

Univ.-Ass. Mag.art. Dr.phil. Johanna Runkel

DISSERTATION 2019 / ABSTRACT Deutsch

KUNSTKAMMER UND NATURALIENKABINETT.

DIE SAMMLUNG DES ZISTERZIENSTERSTIFTES NEUKLOSTER IN WIENER NEUSTADT GESCHICHTE, BESTAND UND AKTUELLE ERHALTUNGSSTRATEGIEN

Zusammenfassung:

Prunkvolle Kunstkammerobjekte, Mineralien und Muscheln zeugen heute von der Sammeltätigkeit im Stift Neukloster in Wiener Neustadt im 18. Jahrhundert. Der Bestand war bis vor Kurzem der Öffentlichkeit und der Fachwelt unbekannt. Von 2013 bis 2018 setzte die Universität für angewandte Kunst Wien ein Sammlungspflegeprojekt um, das zur Einrichtung einer Ausstellung und neuer Depots führte. Diese Dissertation knüpft an das praxisorientierte Projekt an. Sie widmet sich sowohl der umfassenden Erforschung der Sammlung des Stiftes Neukloster als auch der Analyse und Evaluierung von Strategien der Erhaltung. Die einzelnen Bestände werden charakterisiert - allen voran die Kunstkammer und das Naturalienkabinett – und repräsentative Objekte in einem Katalog beschrieben. Um einen Einblick in den zeitgenössischen Kontext des 18. Jahrhunderts zu geben, erfolgt ein Vergleich der Sammlung des Neuklosters mit der der Habsburger in Wien und anderer Stifte bzw. kirchlicher Organisationen sowie eine Diskussion zu Begrifflichkeit und Charakter der Kunst- und Wunderkammer. Abschließend widmet sich der konservierungswissenschaftliche Teil der Dissertation der Erhaltung – der „Theorie der Praxis“ – und analysiert im Rahmen einer konservatorischen Bestandsaufnahme und eines Risk Assessments den Zustand der Sammlung vor und nach der Durchführung des Sammlungspflegeprojekts. Es wird evaluiert, welchen Einfluss die gesetzten Maßnahmen auf die Wahrscheinlichkeit von Schäden und Verlusten haben. Die einzelnen Schritte der präventiven Konservierung und Sammlungspflege werden dokumentiert und kritisch betrachtet - etwa die Inventarisierung, die Einrichtung neuer Depots und die Beleuchtung. So erfolgt in dieser Dissertation zum einen eine erstmalige kunsthistorische Erforschung der Sammlung des Neuklosters, zum anderen eine beispielhafte Analyse von aktuellen Strategien der Erhaltung.